

Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



Niederschrift

01/074/2023

über die Sitzung **des Rates**
am **Mittwoch**, dem **20.09.2023**, von **18:30 Uhr** bis **20:40 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses**

Anwesend:

Bürgermeister

Josef Suermann

CDU

Uwe Bickmann

Josef Büker

Klaus-Peter Gosse

Marcus Kaiser

Stefan Köhne

Elmar Konrad Krüger

Hermann Müller

Mathias Schmidt

GRÜNE

Jutta Fritzsche

Matthias Loges

Rainer Neumann

Dominik Wichmann

UWG

Thorsten Hölting

Reinhard Lammersen

Josef Wolff

SPD

Helmut Lensdorf

Stefanie Pohlmeier

WGB

Elmar Stricker

André Budde

von der Verwaltung

Elmar Meyer

Kai Schöttler

Abwesend:SPD

Sybille Mocker-Schmidt

Sachverständiger: Benedikt Wiedemeier, Sparkasse Paderborn-Detmold-HöxterPresse: ein Vertreter des Westfalen-BlattesZuhörer: 9**Öffentlicher Teil (ab 19.00 Uhr)****3. Beteiligung der Stadt Marienmünster an einer Windenergieanlage (WEA)
Vorlage: 748/2023**

Bürgermeister Josef Suermann begrüßt zu Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung alle Gäste und den Vertreter der Presse.

Er erläutert zunächst anhand eines Schaubildes (Anlage) die vorgesehenen Strukturen zur Umsetzung des Projektes zum Bau einer Windkraftanlage. Zur Schaffung einer größeren Akzeptanz solle eine direkte Bürgerbeteiligung über eine genossenschaftliche Beteiligung an der Energie für den Kreis Höxter eG ermöglicht werden. Darüber hinaus soll ein noch zu bestimmender Ertragsanteil in eine Bürgerstiftung fließen, der dann den Ortschaften zugutekommen soll.

Auf die Frage von Josef Wolff teilt Bürgermeister Josef Suermann mit, dass die Höhe der möglichen Beteiligung an der Genossenschaft noch nicht abschließend geklärt sei.

Er bestätigt die Einschätzung von Elmar Stricker, dass insbesondere die betroffenen Ortschaften finanziell profitieren sollten. Über die Verteilung der Gewinnanteile und damit auch die Höhe des Anteils, der in die Bürgerstiftung fließt, entscheide letztlich der Rat.

Beschluss:

1. Der Rat stimmt der Gründung der „Energieverbund Marienmünster GmbH&Co.KG“ auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfes eines Gesellschaftsvertrages mit einem Stammkapital von 150.000 € - davon 60.000 € auf die Stadt Marienmünster entfallend - zu.
2. Der Rat stimmt der Gründung einer „Energieverbund Marienmünster Verwaltungs GmbH“ als Komplementär der „Energieverbund Marienmünster GmbH&Co.KG“ zu. Das Stammkapital beträgt 25.000 € - hiervon entfallen 10.000 € auf die Stadt Marienmünster.
3. Dem Abschluss des Nutzungsvertrages in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.
4. Der vorgelegte Entwurf des Projektierungsvertrages wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
5. Die erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. insgesamt 70.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt.
6. Falls sich aufgrund rechtlicher Änderungen oder aufgrund von Beanstandungen der Urkundspersonen, der Aufsichtsbehörde, des Finanzamtes oder des Registergerichtes Änderungen als notwendig erweisen sollten, ermächtigt der Rat dazu, diese Änderungen

vorzunehmen, soweit dadurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird. Über etwaige Änderungen ist der Rat umgehend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**4. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk III - Kollerbeck
Vorlage: 745/2023**

Beschluss:

Frau Irmhild Lohöfer wird zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk III – Kollerbeck auf fünf Jahre gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**5. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk I - Vörden
Vorlage: 746/2023**

Beschluss:

Herr Ingo Kortmann wird zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk I – Vörden auf fünf Jahre gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**6. Wahl von stellvertretenden Schiedspersonen für die Schiedsbezirke I -
Vörden und III - Kollerbeck
Vorlage: 747/2023**

Beschluss:

1. Frau Irmhild Lohöfer wird zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk I – Vörden auf fünf Jahre gewählt.

2. Herr Ingo Kortmann wird zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk III – Kollerbeck auf fünf Jahre gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7. Erhöhung des städtischen Anteils für das Bauvorhaben Dorfgemeinschaftshaus Großenbreden; Antrag vom 23.08.2023

Bürgermeister Josef Suermann erläutert den Antrag des Planungsteams für das Dorfgemeinschaftshaus in Großenbreden. Im Hinblick auf die erheblichen Baukostensteigerungen und das große ehrenamtliche Engagement spricht er sich dafür aus, diesem Antrag, analog zur Anpassung der Förderung der beiden Sportfördermaßnahmen in Kollerbeck und Bredenborn, zu entsprechen.

Alle Fraktionssprecher bedanken sich ausdrücklich für das große ehrenamtliche Mitwirken und unterstützen ebenfalls den Antrag.

Beschluss:

Der städtische Anteil an den Kosten des Dorfgemeinschaftshauses Großenbreden wird analog zur Regelung bei den Sportstätten Kollerbeck und Bredenborn um 5 % (17.430,00 €) angehoben. Die entstehenden Mehrkosten werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8. Radweg von Bellersen/Abbenburg nach Vörden Vorlage: 749/2023

In Ergänzung zur Vorlage betont Bürgermeister Josef Suermann die große Bedeutung dieses Projektes, an dessen Umsetzung ihm sehr gelegen ist, zumal die Planungen schon weit fortgeschritten sind und man bereits in intensive Grundstücksverhandlungen eingestiegen ist. Im Hinblick auf die Höhe des erwarteten Eigenanteils und der sich abzeichnenden negativen wirtschaftlichen Entwicklungen sei dieses Projekt aktuell aber nicht umsetzbar. Aus seiner Sicht sollte das Projekt jedoch nicht abschließend aufgegeben werden, zumal sich evtl. noch andere Fördermöglichkeiten auftun könnten. Er schlägt daher vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass das Verfahren zum Bau des Radweges erst fortgeführt wird, wenn sich die Finanzlage der Stadt oder die Höhe der Förderung vorteilhaft verändern.

Helmut Lensdorf merkt an, dass das Wort „erst“ in dem aktualisierten Beschlussvorschlag gestrichen werden sollte.

Jutta Fritzsche stellt die besondere Bedeutung dieses Projektes heraus und weist darauf hin, dass sie Kontakt mit Herrn Heinz-Günter Koßmann, dem Vorsitzenden des Regionalrates im Regierungsbezirk Detmold, aufgenommen und um Unterstützung gebeten habe.

Beschluss:

Das Verfahren zum Bau eines Radweges von Abbenburg nach Vörden entlang der L 825 wird fortgeführt, wenn sich die Finanzlage der Stadt oder die Höhe der Förderung vorteilhaft verändern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**9. Erweiterung Baugebiet Im Hogge - Verkaufskonditionen
Vorlage: 754/2023**

Beschluss:

Für die Baugrundstücke im Baugebiet östlich der Straße Im Hogge werden, neben den lt. Satzung vorgesehenen Anschlussbeiträgen für Wasser und Kanal, ein Grundstückskaufpreis von 17 € je m², zzgl. eines Erschließungskostenabschlages von 28 € je m² Baufläche festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**10. Jahresabschluss 2020
Vorlage: 738/2023**

Stefan Köhne, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, teilt mit, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 12.09.2023 einstimmig die Empfehlung an den Rat ausgesprochen hat, den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2022 festzustellen.

Beschlüsse:

- (1) Der Rat stellt den geprüften Jahresabschluss 2020 gemäß § 96 Abs.1 Satz 1 GO NRW fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- (2) Die Bilanzsumme 2020 beträgt 52.784.264,99 Euro, der Bestand an liquiden Mitteln 2020 liegt bei 1.143.298,72 Euro, der Jahresüberschuss 2020 beläuft sich auf 87.372,96 Euro und wird in die Ausgleichsrücklage eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- (3) Dem Bürgermeister wird Entlastung gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW für den Jahresabschluss 2020 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen (ohne Beteiligung des Bürgermeisters)

11. Beschluss über den Beteiligungsbericht 2020
Vorlage: 740/2023

Beschluss:

Der vorgelegte Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2020 wird gem. §41 Abs. 1, Satz 2, lit. j, 2. HS i.V.m. § 117 Abs. 1, Satz 3 GO NRW beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**12. Feststellung der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab-
schlusses 2022**
Vorlage: 739/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Marienmünster beschließt, auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2022 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

13. Mitteilungen und Anfragen

13.1. Terminverschiebung

Bürgermeister Josef Suermann teilt mit, dass die für den 18.10.2023 geplante Ratssitzung auf den 25.10.2023 verschoben werden muss. In dieser Sitzung soll der Forstwirtschaftsplan eingebracht werden.

13.2. Glasfaserausbau durch die Telekom in Vörden

Bürgermeister Josef Suermann teilt mit, dass die Telekom angekündigt habe, dass der ursprünglich im Jahr 2023 geplante Glasfaserausbau in Vörden auf Ende 2026/Anfang 2027 verschoben wird. Er versuche aktuell, einen vorzeitigen Ausbau, ggfls. über einen alternativen Anbieter, zu erreichen.

13.3. Wassertemperaturen im Hallenbad

Bürgermeister Josef Suermann weist darauf hin, dass das Thema „Wassertemperatur im Hallenbad“ bereits am 24.05.2023 im Rat diskutiert worden sei, mit dem Ergebnis, dass angesichts der erheblichen Mehrkosten, von einer Anpassung der Wassertemperatur abgesehen wurde.

Zwischenzeitlich liege ein weiterer Antrag von Herrn Till Koch, Brakel, Leiter der Abteilung Schwimmen des SV Vörden, vor, mit dem um Anhebung der Wassertemperatur gebeten werde, da die aktuelle Wassertemperatur für die Schwimmausbildung zu kalt sei.

Dieser Punkt soll in der nächsten Ratssitzung erörtert werden.

13.4. Personalwechsel im Hallenbad

Nico Mertens, Steinheim, wird nach Information von Bürgermeister Josef Suermann zum 01.10.2023 die Nachfolge von Melanie Kolze-Karger als Schwimmmeister im Hallenbad Marienmünster antreten.

13.5. Übernahme von Fahrtkosten für den Kindergarten Bredenborn

Elmar Stricker bittet, wie in den vergangenen Jahren praktiziert, um Übernahme der Kosten für die Beförderung der Kinder des Kindergartens Bredenborn zur Schulbibliothek in Vörden aus städtischen Mitteln.

13.6. Casemanager

Auf die Frage von Helmut Lensdorf bestätigt Bürgermeister Josef Suermann, dass der Casemanager Thomas Küster zum 01.10.2023 gekündigt habe. Diese Stelle sei gemeinsam mit der Stadt Nieheim neu ausgeschrieben worden.

13.7. Sportfördermaßnahme in Kollerbeck; Verlängerung des Durchführungszeitraumes

Bürgermeister Josef Suermann teilt auf den Hinweis von Helmut Lensdorf mit, dass die Landesförderung gemäß der Förderrichtlinie „Moderne Sportstätten 2022“ an den Durchführungszeitraum bis 31.12.2023 geknüpft sei. Da sich abzeichne, dass diese Frist nicht eingehalten werden könne, müsse die Verlängerung des Durchführungszeitraumes beantragt werden.

Elmar Meyer ergänzt, dass er diesbezüglich bereits Kontakt mit der NRW.Bank aufgenommen und die Modalitäten geklärt hat. Nach Vorlage des aktualisierten Bauzeitenplanes werde der Verlängerungsantrag umgehend gestellt.

13.8. Kunstrasenplatz in Bredenborn

Auf die Frage von Josef Wolff teilt Elmar Meyer mit, dass sich die Frage nach der Notwendigkeit für die Kalkung des Unterbaus der Kleinspielfläche gerade in der Klärung befindet.

Anmerkung zu Protokoll:

Aufgrund der vorgefundenen Bodenverhältnisse hat sich die Notwendigkeit für eine Kalkung des Untergrunds bestätigt.

14. Fragen von Einwohnern

Keine.

gez. Josef Suermann
Vorsitzende/r

gez. Elmar Meyer
Protokollführer/in